



Auf der Baustelle

Eine Bewegungsgeschichte für Kinder



Der thematische Schwerpunkt dieser Geschichte ist ein typischer Tag auf der Baustelle. Kinder lernen spielerisch, welche Tätigkeiten dort anfallen und wie wichtig die richtige Ausrüstung ist. Die Ausdrucksfähigkeit der Kinder wird durch die vielen neuen Worte verbessert und alltägliche Bewegungen wie Schuhe anziehen und Helm bzw. Mütze aufsetzen eingeübt.

Vorbereitung: Bei Bedarf können unbekannte Geräte oder Werkzeuge mithilfe von Bildern vorab erklärt werden.

Zielgruppe: Kindergartenkinder

Rahmenbedingungen: Stuhlkreis (die Übungen werden auf der Stelle vor den jeweiligen Stühlen durchgeführt)



Ein neuer Kindergarten wird gebaut. Wir dürfen heute die Baustelle besichtigen und bei den Arbeiten zuschauen.

Zuerst **ziehen wir uns die Gummistiefel an**, denn auf der Baustelle ist es matschig. Danach **setzen wir uns einen Bauhelm** auf und **gehen los** (*auf der Stelle gehen*).

Auf der Baustelle treffen wir die Architektin, die sich den **Bauplan anschaut** (*Karte in den Händen halten und hin- und herschauen*).

Der Kranführer hält die **Fernbedienung in der Hand** und schwenkt mit dem Kran eine Palette mit Steinen auf den Rohbau (*Schalter der Fernbedienung hin- und herbewegen*).

Der Maurer nimmt den Mörtel mit der Kelle und **setzt Stein auf Stein** (*mit der Kelle den Mörtel aufbringen, einen Stein daraufsetzen ...*).

Dann nimmt er die Wasserwaage und **schauf, ob die Wand gerade ist** (*in der Grätsche und mit ausgestreckten Armen von einem Fuß auf den anderen wippen*).

Der Bauleiter **klettert die Leiter** hinauf und **misst die Wand mit dem Zollstock aus** (*Auge zukneifen und über dem ausgestreckten Daumen peilen*).

In der Mischmaschine **wird der Mörtel gemischt** (*Zement und Sand in die Maschine schaufeln, dann Wasser mit einer Gießkanne dazugeben*).

Ein Arbeiter bringt neuen Zement mit der **Schubkarre** (*auf der Stelle gehen und dabei eine Schubkarre schieben*).

Ein anderer Arbeiter **bohrt mit dem Presslufthammer** in einen Stein (*Hände vor den Körper halten und wackeln*).

Die Baggerführerin schaufelt die losen Steine aus der Erde und **lädt sie auf einen Lkw** (*Schaufelbewegungen mit den Händen machen*).

Ein anderer Arbeiter **verlegt Rohre** in der Erde (*bücken und Rohre in die Erde legen*).

Nun ist Frühstückspause. Wir **setzen uns** in den Bauwagen und **essen** unser mitgebrachtes Brot und Obst aus der Dose und **trinken** Kakao aus der Thermoskanne.

Am Nachmittag ist die Arbeit beendet. Wir **sichern die Baustelle mit Absperrgittern** (*Gitter aufstellen*). Danach **setzen wir den Bauhelm ab** und **ziehen unsere Gummistiefel aus**. Schließlich **verabschieden wir uns** (*winken*) von unseren Kolleginnen und Kollegen und **gehen** nach Hause.